



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Johann Singer

Johann Singer

Abgeordneter zum Nationalrat
Wahlpartei: Österreichische Volkspartei
Wahlkreis: 4D – Traunviertel
Klub: Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 18.01.1958, Steyr
Beruf: Landesbeamter

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXIV. GP), ÖVP
28.10.2008 –

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Schiedlberg seit 1985
Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Schiedlberg seit 1989
Bürgermeister der Gemeinde Schiedlberg seit 2008
Gemeindeparteiobmann der ÖVP Schiedlberg seit 2007
Mitglied des Bezirksparteivorstandes der ÖVP Steyr-Land seit 1997

Beruflicher Werdegang

Bezirkshauptmannschaft Steyr/Land - Vertragsbediensteter 1977–1980
Landesbeamter seit 1980
Oberamtsrat seit 1998

Bildungsweg

Handelsakademie in Steyr (Matura 1977) 1972–1977
Humanistisches Gymnasium der Kamillianer in Losensteinleiten 1968–1972
Volksschule in Schiedlberg 1964–1968

Stand: 31.03.2009

> Über parlamentarische Aktivitäten informieren

> Fotos

> Sitzplatz im Plenum

E-Mail:

johann.singer@parlament.gv.at

Anschrift:

Parlamentsklub der ÖVP
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Telefon:

+43 664 112 24 93

Fax:

+43 1 401 10-4685

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)
Amon W., MBA (ÖVP)
Aubauer G., Mag. (ÖVP)
Auer J. (ÖVP)
Auer J., Mag. (SPÖ)
Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.